

Inhalt

Grußworte

Bürgermeister Axel Fuchs und Oberbürgermeister Stefan Hebbel <i>Bürgermeister der Stadt Jülich und Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen</i>	8
Ministerin Ina Brandes <i>Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein- Westfalen</i>	9
Ministerin Ina Scharrenbach <i>Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen</i>	10
Dr. Corinna Franz <i>LVR-Dezernentin Kultur und Landschaftliche Kulturpflege, Landschaftsverband Rheinland</i>	12
Prof. Dr. Barbara Schock-Werner <i>Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege</i>	13

Einleitende Beiträge

Guido von Büren und Michael D. Gutbier <i>Einführung</i>	14
Georg Mölich <i>„Zwischenkriegszeit“ als europäische Epoche?</i>	23

StadtPolitik

Alexander Holz	
<i>Einleitung</i>	27
Wolfgang Hommel	
<i>Die Besetzung der Stadt Jülich 1918 bis 1929</i>	29
Wolfgang Hommel	
<i>Der Todesfall von Fritz Sassenscheidt im Januar 1920</i>	55
Dirk Neumann	
<i>Die Separatismusbewegung 1923 in Jülich. Der Ruf der „Sonderbündler“ nach einer Rheinischen Republik</i>	61
Alexander Holz	
<i>Die ersten Nationalsozialisten in Jülich. Eine exemplarische Untersuchung anhand der Biographie des Matthias Wilhelm Sauer aus Floßdorf</i>	66
Wolfgang Hommel	
<i>Eine Jülicher Persönlichkeit der „Zwischenkriegszeit“: Adolf Fischer – städtischer Beigeordneter und Verleger</i>	77
Christopher Grewing und Jonas Mingers	
<i>Der Verleger Adolf Fischer und das Jülicher Kreisblatt</i>	88
Susanne Richter	
<i>Zwischen Demokratie und Diktatur: Der Jülicher Bürgermeister Johannes Kintzen</i>	102
Benedikt Neuwöhner	
<i>Ein verlängerter Kriegszustand? Die britische Besatzungsherrschaft im Rheinland und im Raum Leverkusen während des Krisenjahrs 1923</i>	112
Julius Leonhard	
<i>Landrat Peter Trimborn in der „Zwischenkriegszeit“</i>	121
Julius Leonhard	
<i>Die Verfassungsfeier 1929 im Landkreis Solingen-Lennep</i>	130
Fabian Pompilio	
<i>Die Parteien KPD und SPD im Raum Leverkusen in der „Zwischenkriegszeit“</i>	140
Jan Michel und Johanna Michel	
<i>Die Entwicklung der NSDAP im Raum Leverkusen und die Absetzung der Bürgermeister von Leverkusen und Opladen durch die Nationalsozialisten</i>	150

StadtGesellschaft

Alexander Holz	
<i>Einleitung</i>	161
Susanne Richter	
<i>Jugend auf der Suche nach neuer jüdischer Identität – der Jüdische Jugendverein Jülich 1919–1938</i>	162
Peter Nieveler	
<i>Die katholische Gesellschaft im Jülich der „Zwischenkriegszeit“</i> ...	182
Wolfgang Gunia und Peter Nieveler	
<i>Die Entwicklung der höheren Schulbildung in Jülich 1918–1939</i>	200
Eva Behrens-Hommel	
<i>Schule ohne Raum. Außerschulische Lernorte im Jülich der „Zwischenkriegszeit“</i>	209
Eva Behrens-Hommel	
<i>Die Spanische Grippe in Jülich im Spiegel des Jülicher Kreisblattes</i>	218
Christine Bücher	
<i>Peter Bücher (11.2.1886–22.12.1939). Vom Weltkriegsveteranen zum Polizeihauptwachtmeister in Jülich</i>	222
Elke Janßen-Schnabel	
<i>Jülich – eine Stadt wächst über ihren Festungsrand. Städtebau und Architektur zwischen den beiden Weltkriegen</i> ...	234
Wolfgang Gunia und Peter Nieveler	
<i>Wohnungsmangel, Wohnungsnot und Wohnungsbau in Jülich 1920 bis 1939</i>	246
Jan Sting und Philipp Schaefer	
<i>Wilhelm Fähler und der Städtebau in Leverkusen</i>	254
Alexander Kierdorf	
<i>Die Siedlung Neuenhof. Flaggschiff des sozialen Wohnungsbaus in Wiesdorf zur Zeit der Weimarer Republik</i> ...	260
Christian Drach	
<i>Die Gründung der Höheren Mädchenschule Wiesdorf 1923</i>	272
Ralph Junker	
<i>Die öffentlichen Bibliotheken im Raum Leverkusen zwischen den Weltkriegen</i>	277
Jörn Wenge	
<i>Von Rathenau zu Hitler – und wieder zurück: Straßennamen in Leverkusen und Opladen (1918 bis 1945)</i>	284
Julius Leonhard	
<i>Die jüdische Gemeinde im Raum Leverkusen und ihre Zerstörung durch die Nationalsozialisten</i>	294

StadtKultur

Alexander Holz	
<i>Einleitung</i>	305
Guido von Büren und Hermine Fuchs	
<i>Die Vergangenheit in der Gegenwart – Zum Umgang mit der lokalen und regionalen Geschichte in Jülich in der Zeit zwischen den Weltkriegen</i>	306
Eva Behrens-Hommel	
<i>Neue Massenmedien in Jülich: Kino und Rundfunk von 1919 bis 1938</i>	319
Wolfgang Hommel	
<i>„Jülich – eine Stadt im Grünen“: Naheholung und Sportanlagen</i>	331
Anke Fissabre	
<i>Impulse der Moderne in Jülich – Die Ausstellung der Ortsgruppe Aachen des Deutschen Werkbundes 1929</i>	336
Manfred Sundermann	
<i>Werk- und Kulturkreis Rheinprovinz. Zur Denkschrift „Werkschulung und Staat – Organischer Aufbau der Werkschulung in der Rheinprovinz“ von René von Schöfer, Rudolf Schwarz und Hans Spiegel, Aachen im August 1933</i> ...	351
Wolfgang Gunia und Peter Nieveler	
<i>National-religiöse Ehrenmale für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges: Kriegerdenkmale in Jülich</i>	359
Ralph Junker und Julius Leonhard	
<i>Kino im Raum Leverkusen in der „Zwischenkriegszeit“</i>	369
Uwe Bräutigam	
<i>Verkehrs- und Verschönerungsvereine in Opladen in der „Zwischenkriegszeit“</i>	380
Jürgen Mittag	
<i>Die kommunale Sportstättenentwicklung im Raum Leverkusen in der Weimarer Republik</i>	384
Jürgen Mittag	
<i>Opladen als Hochburg des Schlagballspiels in der Weimarer Republik. Zur lokalen Genese einer vergessenen Sportart</i>	402
Verena Smit	
<i>Christus König in Leverkusen-Küppersteg. Ein Bau der „Zwischenkriegszeit“ von Dominikus Böhm</i>	420
Ingeborg Rüttermann	
<i>Musik in Leverkusen in der NS-Zeit. Aus den Tagebüchern von Hubert Havenith</i>	427

WirtschaftsRäume

Alexander Holz	
<i>Einleitung</i>	439
Guido von Büren und Klaus Wölflé	
<i>Die Entwicklung von Industrie, Handwerk und Gewerbe sowie der Landwirtschaft in Jülich zwischen den Kriegen</i>	441
Wolfgang Hommel	
<i>Jülicher Handels- und Dienstleistungsbetriebe in der „Zwischenkriegszeit“</i>	452
Pia Ollech	
<i>Arisierung in Jülich. Die wirtschaftliche Enteignung der jüdischen Bevölkerung im Nationalsozialismus.</i>	458
Klaus Wölflé	
<i>Mobilität in und Verkehr in Jülich</i>	478
Lino Schneider-Bertenburg	
<i>Das Krisenjahr 1931 im Spiegel der lokalen Presse</i>	489
Michael Gutbier und Philipp Schaefer	
<i>„Ich denke, wir wollen uns die Halbdiktatur von Herrn Brüning gerne gefallen lassen...“ – Carl Duisberg und Adolf Lucas im Briefwechsel</i>	502
Philipp Schaefer	
<i>„Es strahlt ein Licht vom Rheine her“ – Das erste Bayer-Kreuz in Leverkusen (1933-1944)</i>	518
Philipp Schaefer	
<i>Die Sprengstoffindustrie im Raum Leverkusen der „Zwischenkriegszeit“</i>	528

Anhang

Guido von Büren, Christian Drach, Michael Greve und Michael D. Gutbier	
<i>Projektdokumentation</i>	539
<i>Literaturverzeichnis</i>	560
<i>Autorinnen und Autoren</i>	591
Willi Arnolds	
<i>Das Rheinland zwischen den beiden Weltkriegen</i>	Begleithroschur